

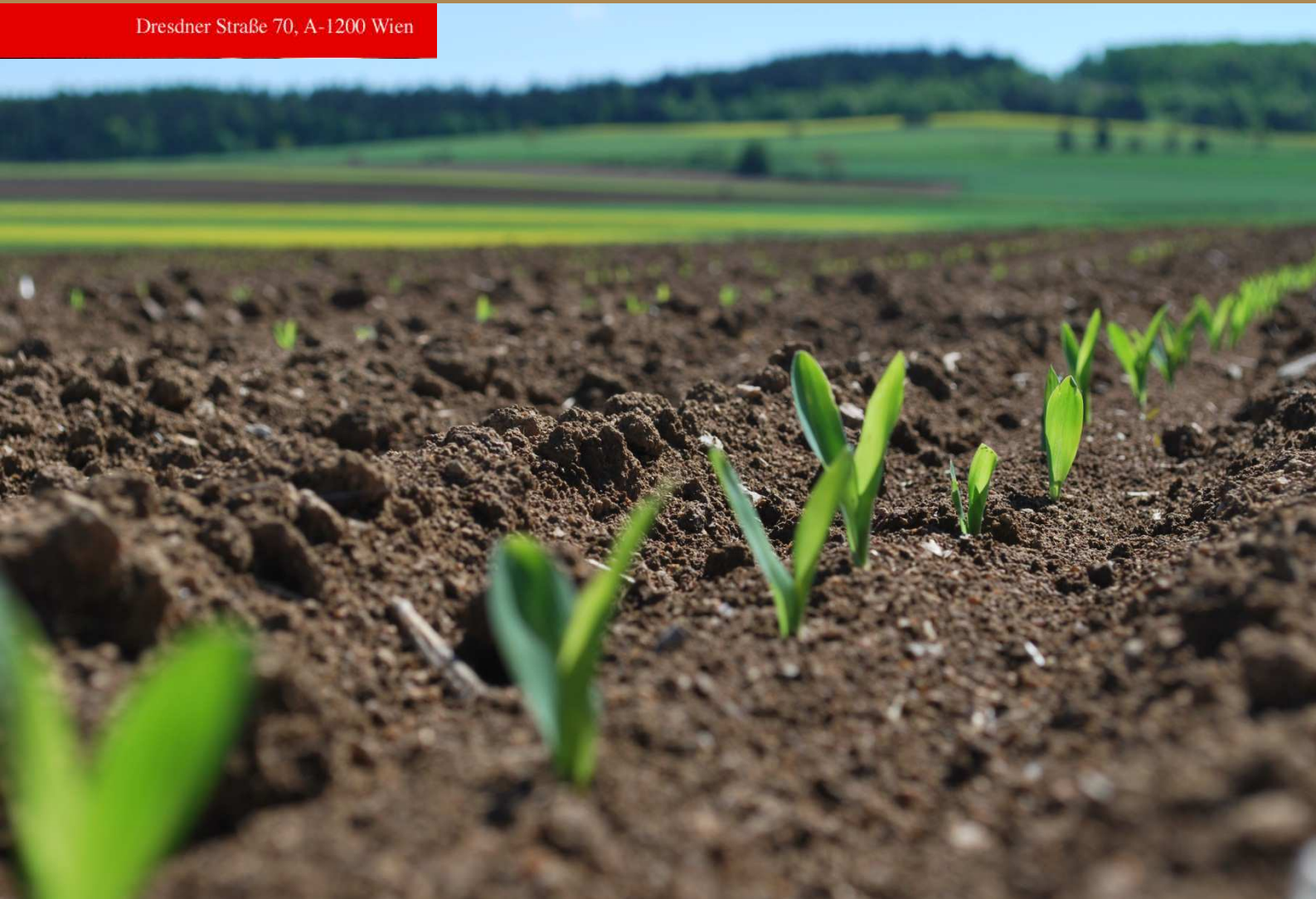


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS – Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001:2005 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Mai 2013

05. AUSGABE 2013

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

Aussenhandel

I N H A L T

I	MARKTÜBERSICHT	3
II	MARKT ÖSTERREICH	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 04/2013	5
	B) Lagerbestände per 30.04.2013 – Getreide	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen	7
III	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten –Mai 2013	11
	I) Einfuhrzölle für Getreide	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013	15
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27	15
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27	16
	O) Wöchentliche Marktpreise – Mai	19
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
	Q) Auslandsbörse Bologna	20
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	20
	S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	21
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide	22
	U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	22
	V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t	23
	W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t	23
	X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t	23
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel	24
	Z) Düngemittel - Ostseehäfen	24
	AA) Außenhandel – EU (27)	25
VI	GRAFIKEN INTERNATIONAL	26
	BB) Internationale Getreidenotierungen	26

I MARKTÜBERSICHT

Getreide- Umsätze gering; gute Ernteaussichten

Der Handel mit Getreide im Mai war an der landwirtschaftlichen Börse in Wien, ähnlich wie an den Börsen in Europa, von geringer Intensität. Das Interesse an Getreide aus der Ernte 2012 ist schwach. Die noch verfügbaren Restmengen sind laut Handel nur mehr gering vorhanden. Die Kassamarktpreise fallen, da das Kaufinteresse schwach war. Lediglich Premiumweizen mit durchschnittlich 228 EUR/t und Mais mit 198 EUR/t notierten Ende Mai in Wien.

Der Fokus richtet sich nun auf die kommende Ernte, wobei die Aussichten aus derzeitiger Sicht für Österreich, aber auch für große Teile der Europäischen Union, Erfolg versprechend sind. Im heimischen Hauptanbaugebiet haben sich die Getreide-, Mais- und Rapsbestände nach den ergiebigen Niederschlägen sehr gut entwickelt, jedoch nimmt der Krankheitsdruck und Verunkrautung, vor allem bei den BIO-Betrieben, zu. Nach der kalten Witterung hoffen nun die Landwirte auf steigende Temperaturen.

Mais-und Roggenanbau ausgeweitet

Aus der ersten Flächenauswertung der Mehrfacherträge (MFA) für 2013 zeigt sich folgendes Bild: Die unbefriedigenden Ertragsergebnisse aus der Ernte 2012 bei Sommergerste und Hartweizen sowie die hohen Erträge und eine gute Preisentwicklung bei Körnermais und Roggen haben zu Flächenverschiebungen geführt.

Mais, Roggen und Soja haben an Fläche deutlich zugelegt und Weichweizen könnte nach der ersten Berechnung gegenüber 2012 an Fläche verloren haben. Eine Übersicht der Flächen wird nach der nächsten Auswertung veröffentlicht.

Prognose zur EU- und Weltweizenernte drückt auf das Preisniveau

Die Volatilitäten bei Weizen und Mais beherrschten im Mai die internationalen Börsen. Faktoren wie Anbaufortschritt bei Mais oder Saatenstand von Weizen in USA sowie regionale divergierende Wetterprognosen und ein schwächeres Wirtschaftswachstum in China waren Verursacher für die schwer einschätzbare Preisentwicklung.

Der Juli - Kontrakt für Weizen schwankte in Chicago (CBOT) im Mai zwischen 716 US-cts/bu (d.s. rund 204 EUR/t) und 694 US-cts/bu (198 EUR/t). Für Mais lag das Preisband zwischen 666 US-cts/bu (203 EUR/t) und 647 US-cts/bu (197 EUR/t). An der Pariser EURONEXT notiert seit Mitte Mai der November-Weizenfutures als Frontmonat. Somit erhält der Markt nur mehr Preisinformationen für die neue Ernte.

Die Mai- Notierung für Weizen ging am 10. Mai mit einem Schlusskurs von 247 EUR/t aus dem Handel; der November-Liefertermin bewegte sich um 210 EUR/t und ging bis Ende Mai auf 205 EUR/t zurück. Die sinkenden Preise gaben den Importeuren die Möglichkeit zu günstigen Einkäufen. Die EU vergab bis dato im Wirtschaftsjahr 2012/13 für Weizen Exportlizenzen in Höhe von 17,6 Mio. t. Bei Raps wurde der Mai-Kontrakt in Paris bis Ende April gehandelt. Zum Schluss notierte dieser um hohe 481 EUR/t. Für August, dem neuen Leitmonat für die Rapsernte 2013, liegt die Notierung um 435 EUR/t. Das Hamburger Analystenhaus Oil World schätzt die EU-Rapsernte 2013 mit etwa 20 Mio. t (Vorjahr: 19 Mio.t).

Optimismus für Weizenernte 2013

Der aktuellste vom US- Landwirtschaftsministerium USDA veröffentlichte WASDE- Bericht im Mai vermittelte einen positiven Ausblick betreffend die Versorgungsbilanz für 2013/14. Für das WJ 2012/13 gab es im aktuellen Bericht nur geringe Korrekturen, daher reagierten die Preise auch kaum. Die erste Ernteschätzung 2013/14 von USDA liegt für Weizen weltweit bei 701 Mio.t (VJ 656 Mio. t) und EU-weit bei 139 Mio. t (VJ 132 Mio. t).

Frankreich und Deutschland erwarten gute Ernten. Die Schwarzmeerländer sind witterungsbedingt weniger optimistisch. In Großbritannien wurde heuer deutlich weniger Weizen ausgesät. Somit könnten die EU-Produktionsaussichten noch nach unten revidiert werden. Weltweit soll der Weizenverbrauch auf 695 Mio.t (d.s. +3 % zum VJ) ansteigen und sich der Bestand auf 186 Mio. t verbessern. Die Ratio stock to use liegt bei 27 %.

Die Ernteprognose für 2013/14 bei Mais beläuft sich global auf 966 Mio. t nach 857 Mio. t im Vorjahr. Die USA werden rund 360 Mio. t produzieren. Im Vorjahr waren es nach einer Missernte 274 Mio. t. Der Verbrauch wird nach aktuellsten Berechnungen auf 937 Mio. t ansteigen (VJ 864 Mio. t). Die Ratio stock to use wird sich auf beinahe 17 % verbessern. Für Soja wird ein Verhältnis von knapp über 20 % geschätzt.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 04/2013

Aus der Getreideernte 2012 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Hartweizen	35.851	66.617	591	489
Weichweizen inkl. Dinkel	867.459	1.193.759	76.545	90.489
Gerste	212.553	308.841	5.954	7.846
Roggen	122.038	119.820	26.152	26.348
Hafer	31.665	33.500	8.785	8.003
Triticale	28.500	32.256	4.974	6.924
Mais	1.026.582	874.622	31.151	26.827
Gesamt	2.324.648	2.629.415	154.152	166.926

Quelle: AMA, Stand per 10.06.2013

2011/2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.04.2013 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	23.834	38.800	849	341
Weichweizen inkl. Dinkel	376.610	417.459	38.502	45.438
Gerste	122.528	142.972	1.634	3.265
Roggen	55.019	47.780	11.972	9.435
Hafer	12.951	11.555	4.031	3.471
Triticale	11.606	7.727	1.762	2.408
Mais	326.616	317.496	15.845	16.925
Gesamt	929.164	983.789	74.595	81.283

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	9.553	10.833	275	310
Weichweizen inkl. Dinkel	136.857	121.479	13.897	13.566
Gerste	23.754	12.217	1.248	1.052
Roggen	24.648	26.083	3.600	2.713
Hafer	2.586	1.832	859	614
Triticale	1.991	1.013	557	488
Mais	45.265	79.229	2.285	3.311
Gesamt	244.654	252.686	22.721	22.054

Quelle: AMA, Stand per 10.06.2013

2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 04/2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	55.867	5.587	551	55
Weichweizen inkl. Dinkel	503.678	50.368	31.151	3.115
Roggen	94.288	9.429	10.857	1.086
Gesamtvermahlung bis April 13	653.833	65.384	42.559	4.256

Quelle: AMA, Stand per 10.06.2013

Vergleichs Zeitraum 07/11 – 04/12 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	61.825	6.183	524	52
Weichweizen inkl. Dinkel	501.373	50.137	33.507	3.351
Roggen	90.721	9.072	10.228	1.023
Gesamtvermahlung bis April 12	653.919	65.392	44.259	4.426

*) 07/11 – 04/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 04/2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	107.344	10.734	5.168	517
Roggen	10.795	1.080	2.939	294
Gerste	48.102	4.810	1.548	155
Hafer	5.737	574	936	94
Mais	255.645	25.565	8.856	886
Triticale	14.141	1.414	4.031	403
Gesamtverarbeitung bis April 13	441.764	44.177	23.478	2.348

Quelle: AMA, Stand per 10.06.2013

Vergleichs Zeitraum 07/11 -04/12 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	127.714	12.771	7.104	710
Roggen	9.970	997	4.444	444
Gerste	52.403	5.240	1.636	164
Hafer	4.977	498	563	56
Mais	220.609	22.061	8.817	882
Triticale	12.011	1.201	1.127	113
Gesamtverarbeitung bis März 12	427.684	42.768	23.691	2.369

*) 07/11 – 04/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2012 - 04/2013

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamverarb. 2012/13	Ø Monatsverarbeitung	Gesamverarb. 2011/12	Ø Monatsverarbeitung
Gesamtverarbeitung bis April 13	1.326.983	132.698	1.276.623	127.662

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale und Weizen

Quelle: AMA, Stand per 10.06.2013

07/11 – 04/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 06.06.2013

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Hartweizen	100	200	430	224
Weichweizen	2.548	185	156.225	32.957
Roggen	--	--	878	1.070
Gerste	90	--	79.004	16.666
Hafer	--	--	725	3.375
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	31	--	3.255	3.300
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	2.700
Malz	--	--	--	--
Mais	35.800	5.300	33.307	89.397
Reis	6.347	6.787	28	23
Futtermittel	2.739	--	--	--
Saatgut	--	--	--	118
and. Getreide	--	1.025	--	--

Zucker**)	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Zucker	4.922	15.685	37.959	45.126
Sirup	--	36	756	231
Melasse	--	--	--	--

Quelle: AMA

*Vergleichszeitraum

**Wirtschaftszeitraum 01.10 bis 30.09

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Getreidepreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2012/13 zur Monatsmitte

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	225,00	222,09	230,00	227,03	--	--
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74	--	--	--	--
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	--	--
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	--	--	*) 223,00	220,11	*) 213,00	210,25	216,00	213,21	*) 198,00	195,44	--	--
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	--	--

*) Industriemais

*) Industriemais

Vergleichszeitraum:

		Januar 2012		Februar 2012		März 2012		April 2012		Mai 2012		Juni 2012	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	204,00	201,36	--	--	203,50	200,87	208,50	205,80	212,00	209,26	--	--
	Wels **)	0,00	0,00	187,50	185,08	187,50	185,08	194,50	191,98	197,50	194,95	--	--
Futterweizen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	167,50	165,33	180,50	178,17	182,50	180,14	192,50	190,01	197,50	194,95	--	--
Futtergerste	Wien	0,00	0,00	184,00	181,62	--	--	202,50	199,88	--	--	--	--
	Wels	182,50	180,14	192,50	190,01	195,00	192,48	210,00	207,28	222,00	219,13	--	--
Mahlroggen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	0,00	0,00	242,50	239,36	242,50	239,36	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	0,00	0,00	171,50	170,27	171,00	168,79	181,50	180,14	--	--	--	--
	Wels	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20	190,50	188,04	192,50	190,01	--	--

 Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels
 + Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

**) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	29.05.2013	Vorwoche	30.05.2012	01.06.2011	16.05.2013	31.05.2012
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	225,00 – 230,00	230,00 – 234,00	--	278,00 – 281,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	--	--	--	270,00 – 278,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	225,00 – 235,00	195,00 – 200,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	225,00 – 235,00	195,00 – 200,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2011	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	--	--	200,00 – 205,00	210,00 – 215,00	200,00 – 210,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	190,00 – 200,00	--
Futtermais, inl.	--	--	*)182,00 – 185,00	--	210,00 – 215,00	190,00 – 195,00
Ölsaaten			--	--		--
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2012	--	--	455,00 – 460,00	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2012	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	385,00 – 395,00	--	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote				--		
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	460,00 – 470,00	+) 450,00 – 460,00	480,00 – 490,00	355,00 – 365,00	+) 460,00 – 470,00	+) 420,00 – 425,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	325,00 – 335,00	320,00 – 330,00	250,00 – 255,00	205,00 – 210,00	320,00 – 330,00	275,00 – 285,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Notierung für Industriemais (am 20.03. 207,00 – 209,00)

+) gentechn. verändert

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaar 40% Öl, lose	Sonnenblumen-saar 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot *)	Rapsschrot	Sonnenblumen-schrot
Jän./13	455,83	--	469,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	461,25	300,00	--
März	--	--	465,00	292,50	--
April	451,25	--	476,25	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./13					

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2012					
in EUR/t	Rapssaar 40% Öl, lose	Sonnenblumen-saar 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen-schrot +++)
Jän./12	432,50	362,50	370,00	177,50	155,83
Feb.	434,17	376,50	371,00	187,00	163,50
März	451,67	390,83	401,25	219,40	193,10
April	--	--	440,00	252,50	232,50
Mai	457,50	--	480,00	252,50	218,75
Juni	452,50	398,10	485,00	255,00	220,00
Juli	466,25	400,00	525,00	286,25	252,50
Aug.	467,50	442,50	--	290,00	258,75
Sep.	478,30	492,50	*) 590,00	290,00	--
Okt.	--	452,50	*) 570,00	275,60	--
Nov.	--	455,00	*) 495,00	291,70	--
Dez./12	462,50	--	*) 490,00	295,00	--

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, Genfrei

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten –Mai 2013

Stand 07.06.2013

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). Im **Mai** wurden geringe Aufkäufe getätigt. Aus diesem Grund findet sich in der folgenden Monatsübersicht lediglich eine zusammenfassende Preisdarstellung der Produzentenpreise für Gesamt - Österreich.

Mai 2013	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mai	April	
Durum-(Hart)weizen	--	--	--	--	--	--	--	--	272,30	--	--	--	→
Premiumweizen Protein 15 % und >	--	--	--	--	--	--	--	--	214,80	180,00	214,40	220,40	↘
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	--	--	--	--	--	--	--	--	214,40	--	--	--	→
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	--	--	--	--	--	--	--	--	210,00	165,00	209,40	--	
Futterweizen	--	--	--	--	--	--	--	--	205,00	--	--	--	→
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	191,60	--	--	191,90	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	205,20	--	--	192,30	
Futtergerste	--	--	--	--	--	--	--	--	201,20	140,00	200,00	--	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	185,00	--	--	--	→
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	185,70	--	--	--	→
Körnermais	--	--	--	--	--	--	--	--	201,70	--	--	--	→
Ölraps	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	406,00	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. Juni 2013

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee
Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer
Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)					92,00		93,00	95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)					92,00		93,00	95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat					90,00		91,00	93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)					90,00		91,00	93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)					90,00		91,00	93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste					90,00		91,00	93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00	

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl
- geschädigte Körner: höchstens 1%
- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5 %

gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: min. 98 %, zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308 a bis 308 c der VO (EWG) Nr. 2454/93 bzw. Präferenzverfahren

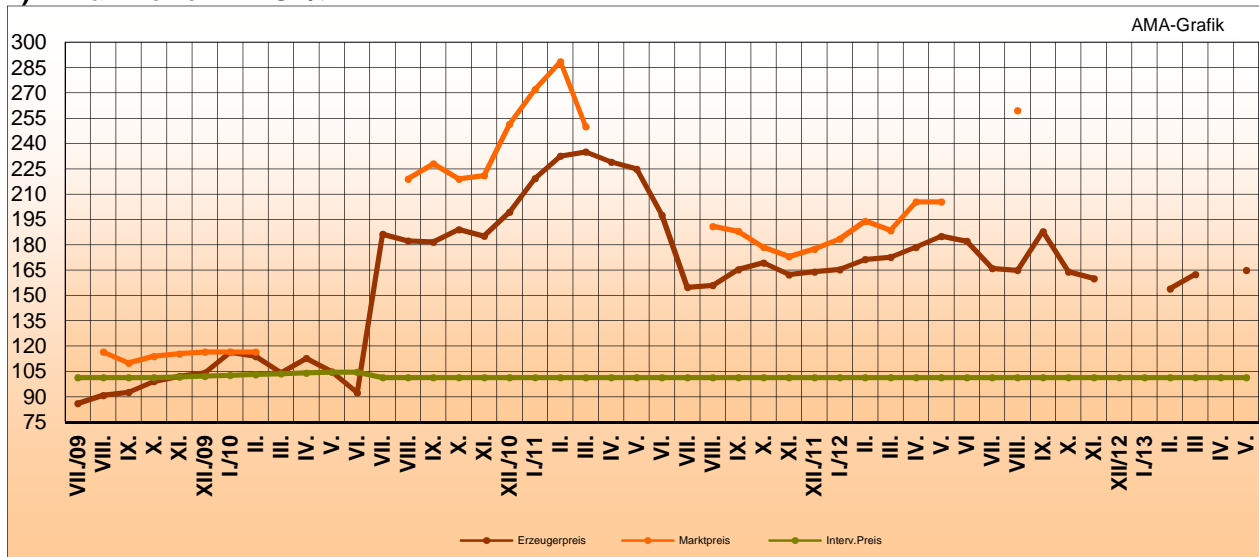
(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 EUR/T (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

Quelle: AMA

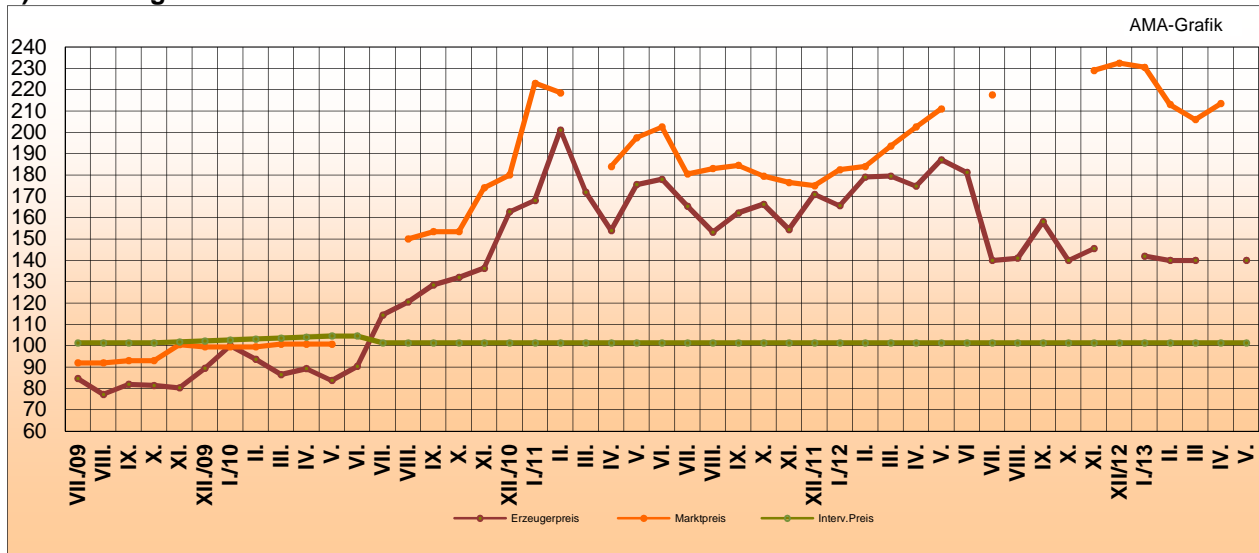
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

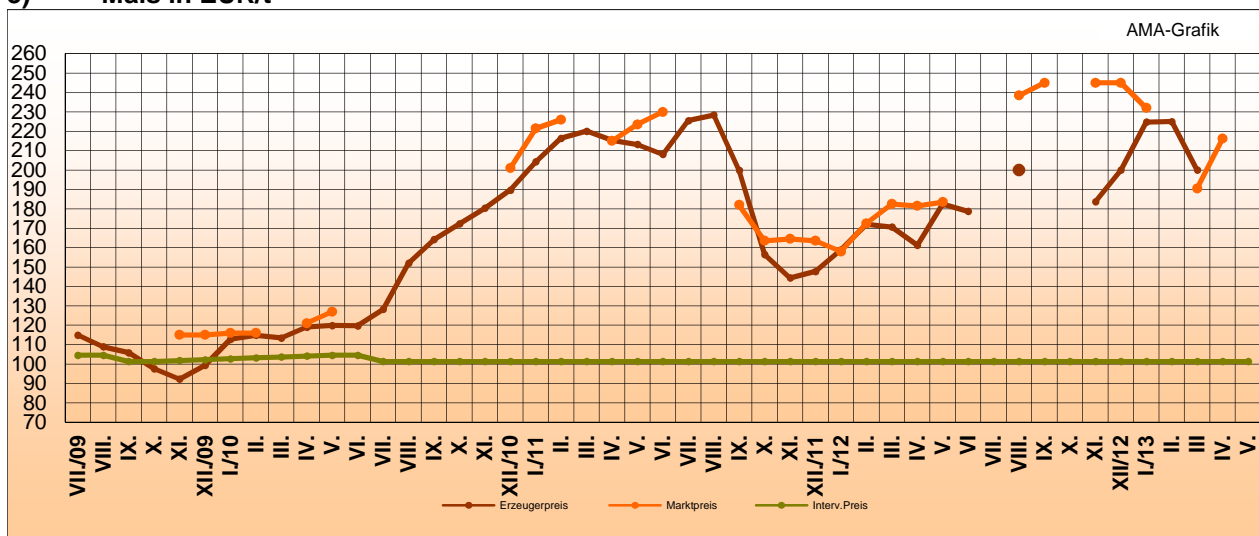
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



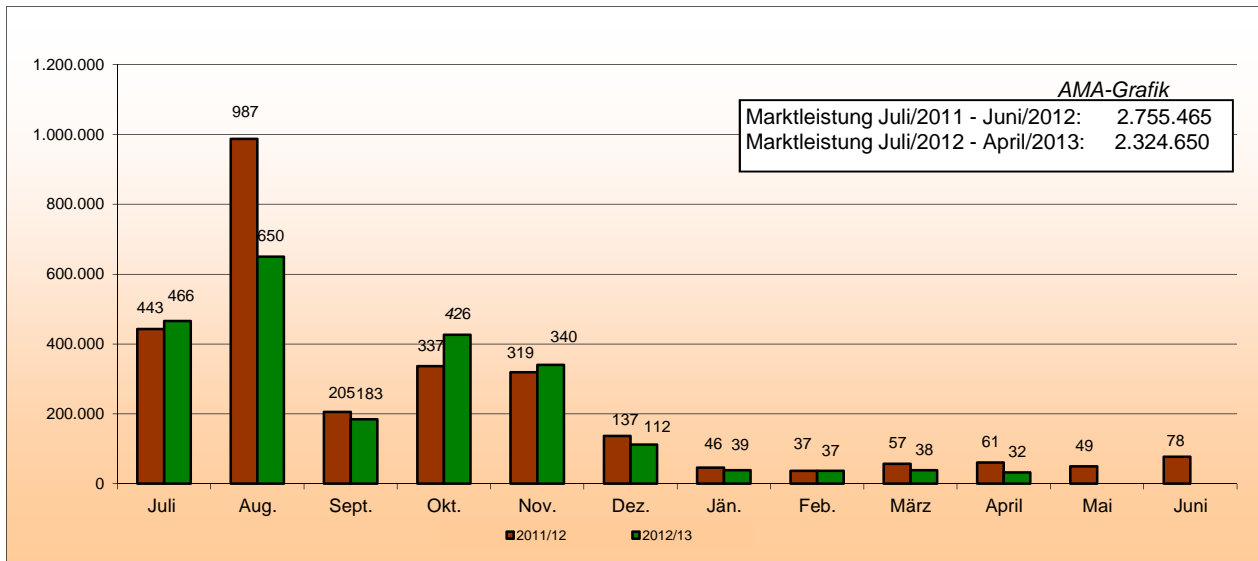
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2012 endgültige Preise ab Juli 2012 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

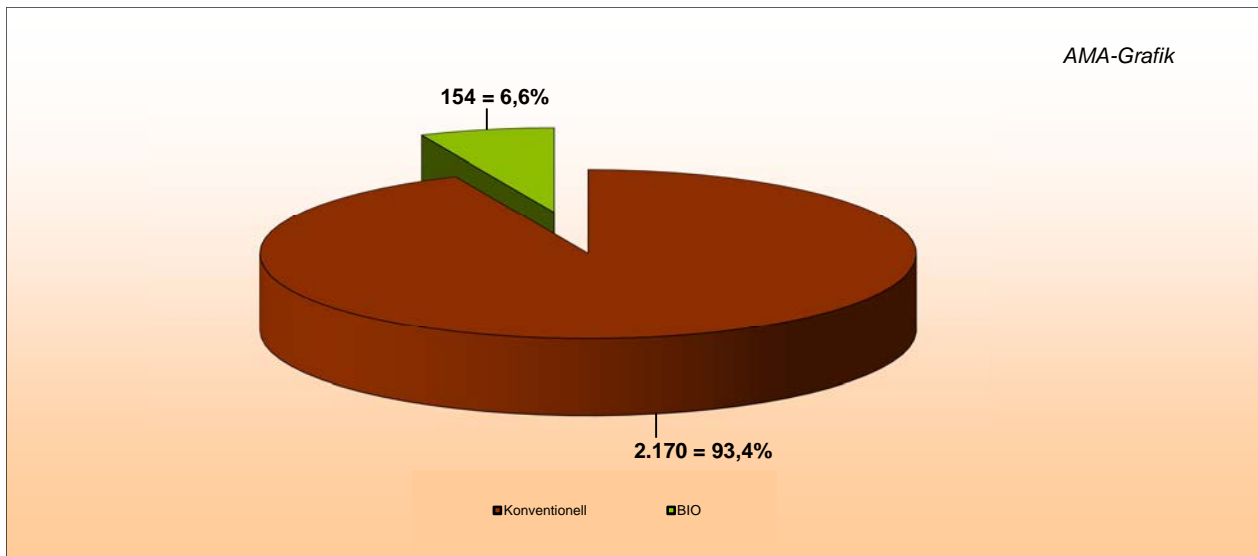
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2012/2013 mit 2011/2012 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013

Stand 24.05.2013

Mengen in t	Total	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Sorghum
1. Anfangsbestand	92.426	0	0	92.426	0	0
2. Übernommene Mengen	0	0	0	0	0	0
3. Verkaufte Mengen	92.364	0	0	92.364	0	0
4. Bruttosaldo (1+2-3)	62	0	0	62	0	0
5. Angebotene Mengen	0	0	0	0	0	0
6. Gebundene Mengen	0	0	0	0	0	0
7. Nettosaldo (4+5-6)	9.426	0	0	9.426	0	0

Quelle: EK

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27

Stand: 30.05.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	9,3	0,5	5,2	14,6	0,4	1,8	31,9
Insges. Anfangsbest.	9,3	0,5	5,2	14,6	0,4	1,8	31,9
Gesamtproduktion	127,9	8,9	56,6	66,2	8,7	23,0	291,3
Importe	4,3	1,9	0,3	5,9	0,0	0,4	12,8
Insges. zur Verfügung	141,5	11,3	62,1	86,7	9,1	24,3	335,9
- Menschl. Ernährung	48,6	8,3	0,4	4,9	3,0	1,4	66,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	52,0	0,3	37,0	54,5	2,8	18,9	165,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,9	9,1	49,1	68,5	7,8	22,3	272,8
Export	16,9	1,4	5,8	1,8	0,1	0,1	26,1
Gesamtverbrauch	132,8	10,5	54,9	70,3	7,9	22,4	298,9
Endbestand 30.06.2014	10,3	0,7	5,8	14,8	0,6	2,7	34,8

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 30.05.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2012							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,1	0,8	7,2	16,9	0,3	0,9	37,5
Insges. Anfangsbest.	10,1	0,8	7,2	16,9	0,3	0,9	37,5
Gesamtproduktion	123,8	8,4	54,2	58,3	8,6	22,6	276,4
Importe	4,0	2,0	0,3	11,0	0,0	0,7	18,1
Insges. zur Verfügung	137,9	11,2	61,8	86,2	9,0	25,10	331,9
- Menschl. Ernährung	47,6	8,5	0,4	4,8	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,5	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,3	0,1	9,4	8,3	1,5	0,8	30,4
davon Bioethanol	4,3	0,0	0,9	3,0	0,8	0,5	9,5
- Tier. Ernährung	46,0	0,2	37,2	55,9	3,4	20,3	163,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	109,6	9,3	49,6	70,1	8,5	23,9	271,0
Export	19,0	1,4	7,0	1,5	0,1	0,1	29,1
Gesamtverbrauch	128,6	10,7	56,6	71,6	8,6	24,0	300,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	9,3	0,5	5,2	14,6	0,4	1,8	31,9

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27

Vorschau, Stand: 31.05.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	20,6	1,2	7,8	29,6
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	24,6	13,7	8,8	47,1
- Verbrauch	23,5	12,6	7,6	43,7
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	23,6	12,7	8,1	44,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 31.05.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,1	0,8	2,9
Gesamtproduktion	19,2	0,9	7,0	27,0
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	23,2	13,5	8,1	44,8
- Verbrauch	22,1	12,5	6,7	41,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	22,2	12,5	7,4	42,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	-0,1	-0,1	-0,2

Quelle:EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2013/14)

Stand: Mai 2013

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14** Mio.t	2013/14 : 2012/13 in v. H.
Mais						
Produktion	819	832	882	857	966	+12,7
Import	90	92	99	97	99	+2,1
Verbrauch	823	850	879	864	937	+8,4
Export	97	91	117	89	105	+18,0
Endbestände	144	127	131	125	155	+24,0
Weizen						
Produktion	685	652	696	655	701	+7,0
Import	134	132	148	142	140	-1,4
Verbrauch	650	655	698	675	695	+3,0
Export	136	132	157	137	143	+4,4
Endbestände	202	198	197	180	186	+3,3
Ölsaaten (Gesamt)						
Produktion	444	455	441	469	491	+4,7
Export	108	108	110	113	125	+10,6
Verbrauch	358	377	394	395	408	+3,3
Endbestände	72	82	65	70	83	+18,6
Sojabohne						
Produktion	261	264	239	269	286	+6,3
Export	93	92	90	96	107	+11,5
Import	87	89	93	94	104	+13,8
Verarbeitung	210	221	227	229	270	+17,9
Endbestände	59	69	55	62	75	+21,0

Quelle: USDA
 *Schätzungen
 **Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Mai

IVP-05/2013 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
16.05.2013	Transdanubia (HU)	214,48	--	210,13
	Budapest	182,25	182,25	197,58
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	233,74	--	203,22
	München	248,50	210,00	--
	Bologna	262,50	251,00	227,00
	Ljubljana	235,18	--	230,98
	Rouen / Rhin	247,30	207,30	220,30
23.05.2013	Transdanubia (HU)	214,52	--	211,32
	Budapest	180,60	184,04	199,52
	Brünn	223,52	190,67	200,12
	Bratislava	231,81	215,00	205,01
	München	244,00	212,50	220,00
	Bologna	257,50	--	227,00
	Ljubljana	236,31	--	237,70
	Rouen / Rhin	244,30	199,30	220,30
30.05.2013	Transdanubia (HU)	210,68	--	212,94
	Budapest	178,49	172,28	198,04
	Brünn	217,66	189,69	193,96
	Bratislava	242,00	215,00	205,12
	München	244,00	205,00	210,00
	Bologna	255,50	--	228,00
	Ljubljana	238,90	--	235,65
	Rouen / Rhin	233,30	199,30	--

Quelle: EK

IVP-05/2013 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
16.05.2013	Polen	Centralno-Wschodni	164,36
		Kujawsko-Mazurski	169,34
	Slowakei	Bratislava	--
		Deutschland	München
		Dresden	190,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	205,01
	23.05.2013	Polen	Centralno-Wschodni
Kujawsko-Mazurski			167,99
Slowakei		Bratislava	--
		Deutschland	München
		Dresden	180,00
Tschechien		Brünn	197,82
		Praha (Delivered)	--
30.05.2013		Polen	Centralno-Wschodni
	Kujawsko-Mazurski		166,50
	Slowakei	Bratislava	--
		Deutschland	München
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	194,85
		Praha (Delivered)	--

Quelle: EK

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	15.05.13	Mai	259,00	--	243,00	--
	29.05.13	Nov.	224,00	--	208,00	--
A – Weizen	15.05.13	Mai	254,00	--	233,00	--
	29.05.13	Nov.	214,00	--	193,00	--
Mahl-/Brotweizen	15.05.13	Mai	249,00	253,00	229,00	254,00
	29.05.13	Nov.	209,00	210,00	189,00	212,00
Mahl-/Brotroggen	15.05.13	Juni	192,00	--	*)174,00	--
	29.05.13	Mai	**)181,00	--	164,00	--
Futtergerste	15.05.13	Mai	208,00	--	**)186,00	--
	29.05.13	Juni	*)200,00	--	178,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	15.05.13	Mai	244,00	--	--	254,00
	29.05.13	Nov.	204,00	--	--	209,00

Quelle: Agrarzeitung *)Liefertermin Mai 2013 **) Liefertermin Juni 2013

Q) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 06.06.2013

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew. 81, 13,8 Protein	257,00 – 261,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew. 80, 11,5 Protein	261,00 – 264,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	312,00 – 314,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 06.06 2013

R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 29.05.2013

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Mai 13	--	828	--	--	--	--	--
Juni /Juli 13	883	828	959	665	--	--	--
Aug./Okt. 13	860	832	959	659	233	407	434
Raffinat	943	888	--	743	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr.22 vom 29.05.2013
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
 HH = Hamburg
 RD = Rotterdam

S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	28.05.2013		22.05.2013	29.05.2012
	US\$/t	EUR/t		EUR/t
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*)327,00	254,37	251,16	*) 230,40
US No 2 SRW, Golf	*)280,00	217,81	215,50	*) 206,40
US DNS 14 % (PNW)	*)348,00	270,71	279,07	*) 276,80
Argentina, Up River (4)	*)315,00	245,04	244,19	*) 208,00
EU, Franz., grade 1 a)	305,95	238,00	240,00	225,00
EU, Germany, B-Qualität	305,00	237,26	239,53	231,20
EU, Unites Kingdom, Feed	288,00	224,04	226,36	*) 224,00
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*)362,00	281,60	281,40	--
Black Sea Milling	**)265,00	206,14	**)205,43	*) 216,00
Australia ASW	*)306,00	238,04	234,88	218,40
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*)302,00	234,93	*)225,58	*) 202,40
Brasilien, Paranagua	*)264,00	205,37	--	--
Argentina, up River	*)265,00	206,14	*)196,90	*) 183,20
Gerste				
EU, France, Feed b)	261,00	203,03	206,98	216,00
EU, France, Spring Malting	287,00	223,26	227,91	228,80
Argentina Feed	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Feed	*)281,00	218,59	224,03	197,60
Australia (Adelaide) Malting	*)287,00	223,26	227,91	203,20
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	**)255,00	198,36	201,55	*) 208,00
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	22,00	17,11	17,83	16,80
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	43,00	33,45	34,11	41,60
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	44,00	34,23	34,88	42,40
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	34,00	26,45	26,36	32,00

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 21.05.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,29
 28.05.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,29

* Folgemonat, ** Aug.
 (1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 (4) Neue Ernte
 b) Notierung Fob Rouen

T) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	02.05.2013	07.05.2013	15.05.2013	22.05.2013	29.05.2013
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	248,10	250,10	243,10	237,10	237,10
Weizen French Channel 2	248,10	249,10	243,10	237,10	236,10
Futtergerste	212,17	210,10	206,10	203,10	203,10
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	245,37	250,30	244,30	238,30	241,30
Durumweizen	272,37	275,30	272,30	273,30	274,30
Fob Rhein:					
Futtermais	220,30	219,30	221,30	221,30	226,30

Quelle: France Agri Mer

U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	28.05.13	22.05.13	April 13	April 12
Futtergerste	--	212,87	225,51	224,35
Sojabohne, US	391,35	379,80	381,14	431,09
Sojaschrot	423,50	425,04	380,03	362,71
Mais, EU	--	228,00	226,50	229,67
1 US\$ = EUR	0,77	0,77	0,77	0,75

Quelle: AMI Bericht Nr. 22 vom 29.05.2013, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	15.05.13	22.05.13	30.05.13		17.05.12	23.05.12	30.05.12
				Aug. 2012	205,00	212,75	208,00
Nov. 2013	210,25	206,00	204,50	Nov. 2012	207,00	212,00	210,75
Jän. 2014	210,25	206,00	204,50	Jän. 2013	206,25	211,75	210,50
				März 2013	206,00	211,25	211,25
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Juli 2013	198,15	195,33	198,71	Juli 2012	190,30	194,07	193,71
Sep. 2013	200,58	197,32	201,35	Sep. 2012	193,69	198,22	198,31
Dez. 2013	205,22	201,59	205,76	Dez. 2012	199,27	204,28	204,98

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,2864 vom 15.05.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,2923 vom 22.05.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,29 vom 30.05.2013

W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	15.05.13	22.05.13	30.05.13		17.05.12	23.05.12	30.05.12
Juni 2013	216,25	217,75	230,25	Juni 2012	211,00	208,50	207,25
Aug. 2013	216,50	218,25	226,00	Aug. 2012	214,00	213,00	210,00
Nov. 2013	190,00	189,50	189,50	Nov. 2012	189,50	194,00	191,25
Jän. 2014			191,25	Jän. 2013	191,00	195,25	192,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Juli 2013	199,15	200,60	199,90	Juli 2012	193,75	188,57	177,65
Sep. 2013	172,45	170,83	181,06	Sep. 2012	166,94	165,29	167,24
Dez. 2013	162,73	161,53	172,13	Dez. 2012	163,76	163,42	165,26
				März 2013	167,17	167,01	168,60

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,2864 vom 15.05.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,2923 vom 22.05.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,29 vom 30.05.2013

X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada							
Raps	15.05.13	22.05.13	30.05.13		17.05.12	23.05.12	30.05.12
Juli 2013	476,81	482,54	477,99	Juli 2012	472,85	464,02	483,43
Nov. 2013	413,01	411,42	425,45	Nov. 2012	435,50	429,13	446,51
Jän. 2014	414,45	412,47	426,87	Jän. 2013	437,82	432,54	450,13
				März 2013	439,75	434,86	452,95
MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Aug. 2013	432,00	434,75	435,00	Aug. 2012	458,25	459,75	468,00
Nov. 2013	424,75	428,25	429,75	Nov. 2012	456,00	456,75	464,75
				Feb. 2013	452,75	452,50	462,25
				Mai 2013	449,00	447,75	457,75

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = CAD 1,3133 vom 15.05.2013, EUR 1,00 = CAD 1,3315 vom 25.05.2013, EUR 1,00 = CAD 1,34 vom 30.05.2013

Y) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2013	15.05.13	469,00	466,00	472,00
	22.05.13	472,00	469,00	477,00
	29.05.13	472,00	469,00	477,00
Aug. 2013	15.05.13	427,00	424,00	427,00
	22.05.13	432,00	429,00	431,00
	29.05.13	428,00	425,00	427,00
Nov. 2013	15.05.13	430,00	427,00	434,00
	22.05.13	435,00	432,00	439,00
	29.05.13	438,00	435,00	438,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mai 2013	15.05.13	314,00	314,00	305,00
	23.05.13	312,00	312,00	294,00
	30.05.13	310,00	310,00	292,00
Juni 2013	15.05.13	310,00	310,00	301,00
	23.05.13	310,00	310,00	295,00
	30.05.13	310,00	302,00	287,00
Aug. 2013	15.05.13	237,00	237,00	231,00
	23.05.13	232,00	230,00	226,00
	30.05.13	237,00	236,00	233,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mai 2013	15.05.13	437,00	447,00	418,00
	22.05.13	447,00	457,00	431,00
	29.05.13	430,00	440,00	439,00
Juni 2013	15.05.13	404,00	414,00	409,00
	22.05.13	414,00	424,00	421,00
	29.05.13	430,00	440,00	439,00
Aug. 2013	15.05.13	365,00	375,00	370,00
	22.05.13	381,00	391,00	388,00
	29.05.13	408,00	418,00	414,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP**)	40er Kornkali
30.05.2013	285,00	390,00	245,00	455,00	298,00

Quelle: Agrarzeitung vom 31.05.2013

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

**DAP: Diammonphosphat

AA) Außenhandel – EU (27)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 24.05.2013

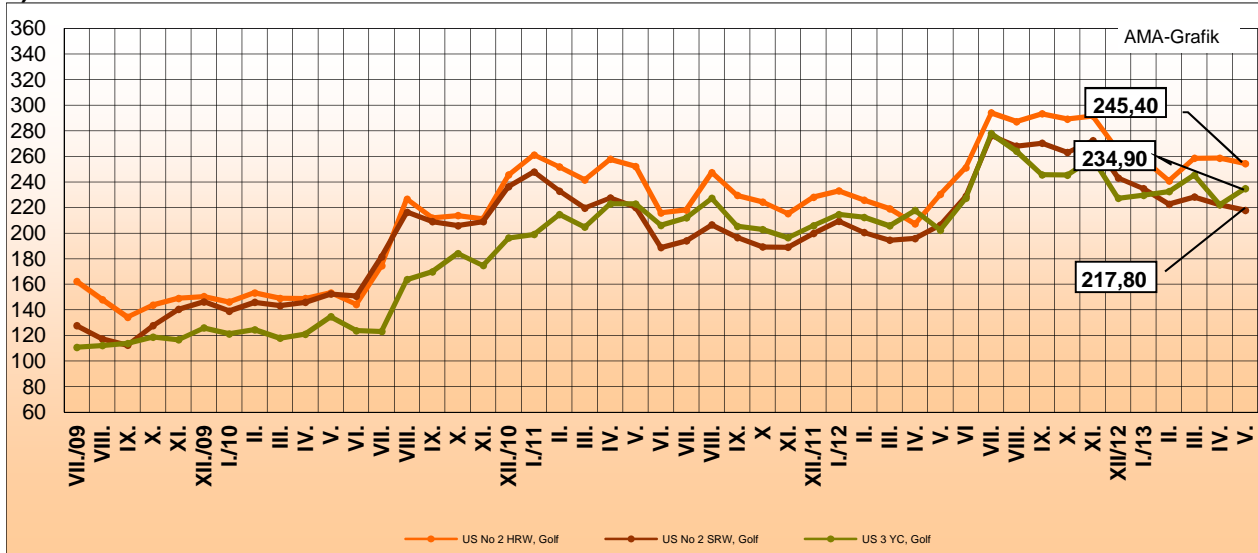
	EU-27				EU-27				EU-27			
	02.07.2012 – 23.05.2013				01.07.2011 – 25.05.2012				01.07.2010 – 24.05.2011			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	17.865	17.865	0	3.558	12.167	12.167	0	5.249	17.440	17.440	0	2.080
2. Weizenmehl	776	776	0	36	991	991	0	10	1.158	1.158	0	58
B) 1. Hartweizen	1.101	1.101	0	1.317	1.162	1.162	0	1.459	1.754	1.754	0	1.852
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	19.742	19.742	0	4.911	14.320	14.320	0	6.718	20.352	20.352	0	3.990
D) 1. Gerste	4.531	4.531	0	40	2.791	2.791	0	408	4.360	4.360	0	159
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	0	0
E) Mais	1.459	1.459	0	10.091	2.866	2.866	0	5.450	965	965	0	6.380
F) 1. Roggen	110	110	0	0	34	34	0	0	97	97	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	91	91	0	0	136	136	0	0	102	102	0	0
H) Sorghum	0	0	0	367	0	0	0	86	0	0	0	0
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	6.191	6.191	0	10.498	5.827	5.827	0	5.944	5.543	5.543	0	7.333
K) Gesamtsumme	25.933	25.933	0	15.409	20.147	20.147	0	12.662	25.895	25.895	0	11.323

Quelle: EK

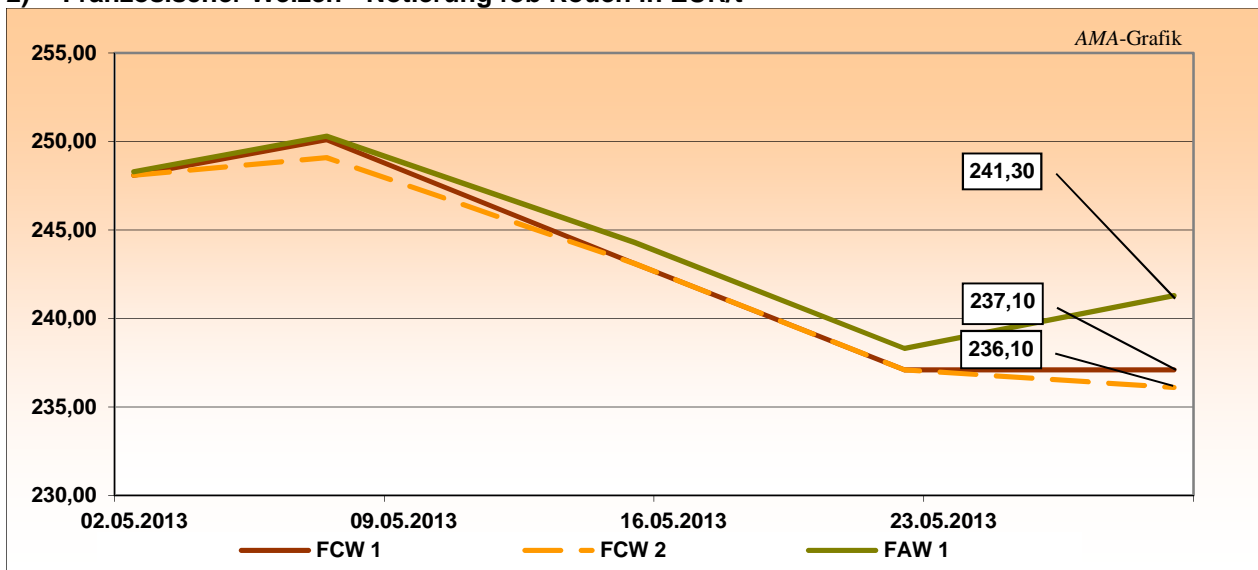
VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Juli 2013 erscheinen.

Impressum:

Marktbericht der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Getreide und Ölsaaten

Medieninhaber, Herausgeber und Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: Agrarmarkt Austria
I/3 - Markt- und Preisberichte
Dresdner Straße 70
Postfach 62
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-221
Telefax: (01) 331 51-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.